

SILBER-STREIF IN ROT



Dank seines gewaltigen Baukastens kann Ortofon wichtige Materialien immer neu kombinieren. Beim MC-Tonabnehmer Cadenza Red etwa Aluminium und Silber. ■ Von Christian Möller

Die rote Farbe zeigt es an: Hier geht es feurig zu. Das Cadenza Red ist zwar schon seit einiger Zeit auf dem Markt, aber immer noch eine echte Größe, wenn es darum geht, mittelschwere Tonarme mit einem Moving-Coil-System zu bestücken. Mit 1100 Euro ist es das preisgünstigste System aus der Cadenza-Reihe.

Bereits der erste Kontakt mit dem Gehäuse zeigt deutlich: Hier geht es robust zu. Mit guten 10 Gramm gehört der Tonabnehmer nicht zu den leichtesten, was in erster Linie an seinen Gehäusematerialien liegt: Ortofon setzt auf eine Kombination aus Edelstahl und Aluminium, die eine sehr hohe Vibrationsdämpfung erzielen soll. Typisch für Ortofon-Systeme sind die im Gehäuse befindlichen Befestigungsgewinde (Sackgewinde). Dank dieser fällt bei der Montage das fummelige Hantieren mit Gegenmuttern weg. In der Regel hat man das System in wenigen Minuten am Tonarm oder an

einer Headshell montiert. Die wahre Klasse des Cadenza Red zeigt sich aber an seinen inneren Werten. Die Wicklung des MC-Systems ist mit Spulendrähten aus reinem Silber ausgerüstet (6NX, 99,999% Reinheit), der zylindrische Nadelträger wiederum besteht aus Aluminium, auf dem der nackte Diamant im Fine-Line-Schliff angebracht ist.

Die günstige Kombination aus lateraler Nadelnachgiebigkeit und Gewicht macht das System zu einem idealen Partner für mittelschwere Tonarme auf aktuellen Laufwerken, aber auch auf Klassikern aus den 70er- und 80er-Jahren. Wir hörten das Cadenza Red auf einem Transrotor Max mit Jelco-Tonarm. Druckvolle Bässe und feurige Höhen lieferte es bei Al Di Meolas Live-Aufnahme „Morocco Fantasia“. Die Instrumente schoben sich wunderbar weit auseinander. Hohe Frequenzen, wie sie häufig bei Hi-Hats und Becken auftreten, kamen klar und mit einer authentischen Schärfe.

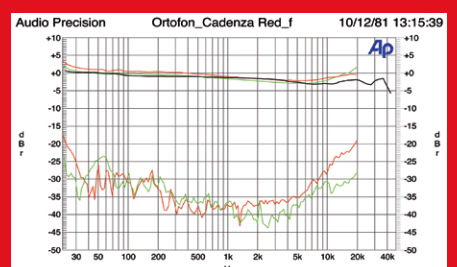
ALUTRÄGER: Ortofon

nimmt beim Cadenza Red einen zylindrischen Nadelträger aus Aluminium. Der Diamant mit Fine-Line-Schliff ist aufwendig poliert.



MESSLABOR

Das MC-System Cadenza Red besticht mit sauberen Frequenzgängen sowie einer hervorragenden, frequenzunabhängigen Kanaltrennung. Der Low-Output-Abnehmer erreicht die vom Hersteller angegebene Tiefen-Abtastfähigkeit von 80 Mikrometern bei der empfohlenen Auflagekraft von 2,5 Gramm. Die Abtastverzerrungen sind mit 0,02 und 0,14% (L/R) vernachlässigbar gering.



AUDIO
12/17
EMPFEHLUNG
VERARBEITUNG

STECKBRIEF

	ORTOFON CADENZA RED
Vertrieb	ATR-Audio Trade Tel. 0208 882660
www.	audiotra.de
Listenpreis	1100 Euro
Garantiezeit	3 Jahre
Nadelträger/Schliff	Aluminium/Fine Line
Auflagekraft/empf. Arm	25 mN (2,5g) / mittelschwer
Tiefenabtastfähigkeit	80µm
Hochtonverzerrungen	L: 0,02 %; R: 0,14%
Ausgangsspannung (DIN)	0,45 mV
Impedanz/Induktivität	k.A./k.A.
empf. An-/Abschluss	50–500 Ohm
Gewicht (o. Schrauben)	10,7 g

AUDIOGRAMM

AUDIO 12/2017

⊕ weiträumiger Klang
mit feurigen Höhen,
einfach zu montieren

Klang	100
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	überlegend

AUDIO KLANGURTEIL **100 PUNKTE**
PREIS/LEISTUNG **SEHR GUT**

FAZIT



Christian Möller
AUDIO-Redakteur

Im Bereich der MC-Tonabnehmer mit Low-Output kommt man um dieses Ortofon-System nicht herum, vor allen dann nicht, wenn man einen mittelschweren Tonarm bestücken will. Der feurige Sound in den hohen Frequenzen, der druckvolle Bass und vor allem die schöne breite Bühne machen aus dem Cadenza Red einen idealen Partner für Jazz- und Klassik-Liebhaber. Aber es kann auch mal richtig zupacken!